

Monatliche Produzenteninfos zu Entscheiden aus der Branchenorganisation Milch (09-2022)

- Das BLW hat auf Antrag der BO Milch und nach einigen Diskussionen in diesem Kreise weitere 1'000 t Butterimporte ausgeschrieben, so dass ab 17. Oktober 2022 insgesamt nun für 2022 6'100 t Butterimporte freigegeben sind. Die Entwicklung der Butterreserven in den letzten Wochen ist auch für die Milchproduzenten etwas überraschend. Die Entwicklung der Fettgehaltswerte in der Milch ab Mai 2022 gibt aber neben der generellen Mengenentwicklung Hinweise auf die aktuelle Situation (siehe Marktbericht September 2022).
- In der Schweizer Milchbranche waren die Auswirkungen einer allfälligen Strommangellage im Winter 2022/23 bereits im August eine grosse Sorge. Die Antwort auf ein Schreiben an Bundesrat Parmelin der Branchenorganisation Milch zur Spezifität der Versorgung und Verarbeitung von verderblichen Lebensmitteln («Milch») ist sehr ernüchternd ausgefallen. Nach dieser Rückmeldung werden alle Wirtschaftsbereiche grundsätzlich gleich behandelt.

In einer Strommangellage geht es primär um die Vermeidung der Nicht-Verfügbarkeit von Strom, und zwar unabhängig vom Preis. Das Konzept des Bundes sieht folgende Phasen vor:

Phase	Volkswirtschaft	Milchwirtschaft
Sparapelle	Aufrufe des Bundes an die Wirtschaftsteilnehmer und die breite Bevölkerung für freiwillige Massnahmen.	Grundsätzlich kurzfristig keine weiteren Massnahmen, jedoch Ausarbeitung eines Krisenszenarios für weitere Schritte notwendig (v.a. für Bezüger über 100'000 kWh/Jahr in Produktion und Verarbeitung).
Verbrauchseinschränkungen	Verbot von nicht notwendigen, energieintensiven Anlagen.	Betrifft Betriebe nicht.
Kontingentierung	Bezüger über 100'000 kWh/Jahr betroffen.	In der landwirtschaftlichen Produktion gilbt es relativ wenige Bezüger über 100'000 kWh/Jahr. In der Milchverarbeitung ist hingegen faktisch jeder Milchverarbeiter davon betroffen. Zur indirekten Milderung der Mangellage werden in der Schweiz verschiedene Milchverarbeiter von Gas auf Öl umstellen. Notstromsysteme kommen zum Einsatz.

Rotierende Abschaltung	Rotierende Netzabschaltungen 4h/8h oder 4h/4h. Notstromsysteme kommen zum Einsatz.	Technisch sind wohl keine Ausnahmen möglich. Notstromsystem kommen zum Einsatz.
------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Die kritischen Punkte in der Milchviehhaltung sind: Milchkühlung, Vakuum-/Milchpumpen, Melkroboter, Boiler, Fütterungsroboter etc.

Bei der Beurteilung und Ausarbeitung eines betrieblichen Krisenszenarios mit einer schriftlichen Bestandesaufnahme muss man sich bewusst sein:

- Der Bund geht davon aus, dass es Ende Februar/anfangs März 2023 sehr knapp werden kann.
- Wir haben aber langfristig eine strukturelle Unterversorgung an Strom in Europa, welche durch die Ukraine-Krise kurzfristig beschleunigt wurde. Bei der Einschätzung eines betrieblichen Krisenszenarios geht es nicht nur um den Winter 2022/23, sondern bis in die Jahre 2025/26.
- In diesem Zeitfenster sind auch Investitionen in Stromeffizienzmassnahmen und in Notstromtechnologie (mobile oder stationäre Notstromaggregate, Photovoltaik mit Batterie) zu beurteilen.

Gleichzeitig werden die massiv steigenden Strompreise im 2023ff. die Milchprodukte verteuern.

* * *